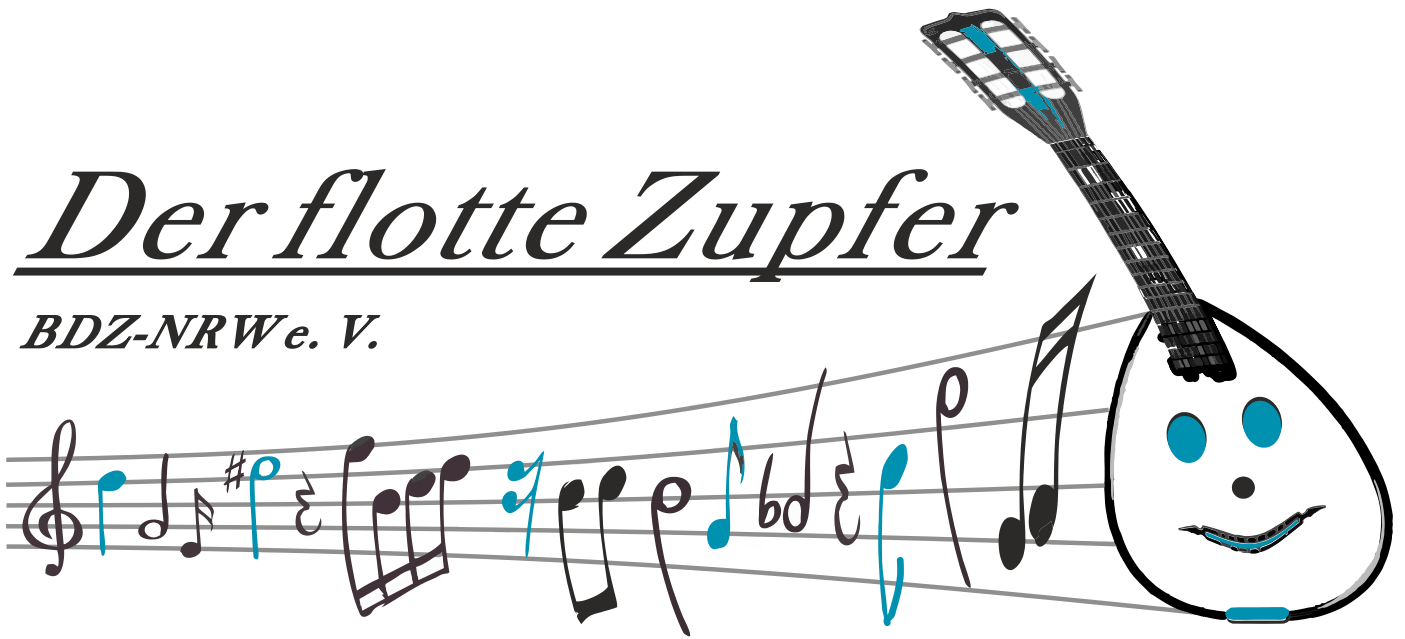


Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

43. Jahrgang

Nr. 477

Dezember 2024

Weihnachtsgrußwort 2024

Liebe Zupfer:innen in NRW,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns.

Wir bedauern sehr, dass wir Eva Caspari, die künstlerische Leiterin des Jugendzupforchesters NRW aufgrund beruflicher Weiterentwicklung bereits im Juli mit einem Konzert in Düsseldorf verabschieden mussten. Ich freue mich aber umso mehr, dass wir mit Luke Pan einen jungen und hochkompetenten Nachfolger gefunden haben. Ebenso wird Kristin Ebner die Organisation des JZO ab 2025 übernehmen. Sie löst die langjährige Organisatorin Judith Müller-Willems ab. Auf diesem Wege noch einmal einen herzlichen Dank an Eva und Judith für ihr Engagement und die hervorragende Arbeit für das JZO sowie ein herzliches Willkommen an Luke und Kristin. Die beiden werden sich bestimmt in einer der nächsten Ausgaben einmal vorstellen.

Das Jahr 2025 verspricht ein spannendes zu werden und große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Ich freue mich, endlich offiziell unser Landesmusikfest 2025 ankündigen zu können, das vom 3.-5. Oktober 2025 in Mülheim an der Ruhr stattfinden

wird. Dank gilt hier dem Mülheimer Zupforchester, das diese Veranstaltung ermöglicht und vor Ort bereits hervorragende Vorarbeit geleistet hat. Eine Ausschreibung zum LMF 2025 findet ihr in dieser Ausgabe des Flotten Zupfers.

In der ersten Jahreshälfte findet das große Kooperationsprojekt "Highlight Zupfmusik" statt, das durch den BMCO und die Engelbert Humperdinck Stiftung gefördert wird. Das Zupforchester Rheinland-Pfalz (ZORP), das LandesZupfOrchester NRW „fidium concertus“ und Studierende der HfMT Köln Abteilung Wuppertal gestalten ein gemeinsames Galakonzert am 18. Mai im Rhein Sieg Forum. Mein Dank geht hier insbesondere an Dr. Wolfgang Deis und Stefan Geffroy, die unermüdlich Fördermittel eingeworben haben und das Projekt ehrenamtlich leiten. Weiterhin danke ich Prof. Caterina Lichtenberg und Annika Hinsche, die die Kooperation mit der Hochschule ermöglicht haben. Ich denke Projekte dieser Dimension sind es, die unsere Leidenschaft Zupfmusik voranbringen und einem breiteren Publikum zugänglich machen

Ein ganz besonderer Dank geht an Euch, liebe Kolleg:innen im Landesverbandsvorstand - es ist Eure ehrenamtliche Arbeit in den einzelnen Ressorts, die für viele unsichtbar im Hintergrund erst all unsere Maßnahmen und Projekte ermöglicht.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein erfolgreiches Jahr 2025 für die Zupfmusikszene in NRW und es bleibt mir nur, Euch und euren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr zu wünschen.

Wir sehen uns in Mülheim!

Euer

Karsten Richter

- Präsident Landesverband NRW –

Abschiedskonzert mit Auszeichnung für Detlef Tewes

Bericht: Leon Hohmann



So mancher musste ein paar Tränen verdrücken: Nach 26 Jahren präsentierten sich die makoge Wuppertal und Dirigent Detlef Tewes ein letztes Mal gemeinsam auf der Bühne. Dennoch wird sie ein Punkt weiterhin verbinden.

So ganz können es die 32 Musikerinnen und Musiker noch nicht realisieren – zu sehr befinden sie sich im normalen Konzertmodus. Doch dieser Auftritt Mitte November in der Historischen Stadthalle Wuppertal wird ihr letzter unter der Leitung von Dirigent Detlef Tewes sein. Erst als die letzten Töne unter großem Beifall verklingen wird es emotional. Manch einer muss ein paar Tränen verdrücken.

26 Jahre leitete Detlef Tewes die Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e. V. – kurz makoge. So lange wie er war niemand Dirigent des Wuppertaler Zupforchesters. Damals, als er 1998

die Arbeit aufnahm, dachte er niemals, dass sein Engagement so lange dauern würde. Hartmut Klug – einer seiner Vorgänger – kam auf „nur“ 23 Jahre mit der makoge.

Von Wettbewerben bis Konzertreisen: In den 26 gemeinsamen Jahren gab es einige außergewöhnliche Projekte. Dazu zählen etwa Auftritte in Frankreich, Estland, der Türkei und Japan. Im Jahr 2000 erhielt die Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal den 1. Preis beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Karlsruhe. 2004 gab es in Osnabrück einen Sonderpreis für die Aufführung des Stückes „Souq“.

2012 stand mit der Oper „Vom guten Ton – Die Welt ist voller Geplapper“ in Zusammenarbeit mit Komponist Thomas Beigel und den Wuppertaler Bühnen eine besondere Kooperation an. Gemeinsam führte man die Oper mehrfach im Schauspielhaus Wuppertal auf. Ein ähnlich spannendes Projekt, bei dem Musik und Schauspiel miteinander verschmelzen, zeigten die makoge und Schauspielerin Yasemin Peken im März 2023 mit „Metamorphosen. Schöne Welt, wo bist Du?“ – nach mehrjähriger Vorbereitung durch Detlef Tewes.

„Es war mir eine große Ehre und Freude, die Mandolinen-Konzertgesellschaft so lange zu leiten und gemeinsam mit den Musikern und dem Publikum so viele wunderbare musikalische Momente zu erleben“, berichtet Tewes schon vor dem großen Abschiedskonzert, das er unter den Titel „Thank you for the music“ gestellt hatte. Mehr als 150 makoge-Auftritte dirigierte der Mandolinist, der als gefragter Solist auch auf unzählige internationale Engagements zurückblicken kann. Zum großen Abschiedskonzert präsentieren die 32 Mandolinen- und Mandolaspielder, Gitarristen und Bassisten ein Best-of der vergangenen 26 Jahre.

So gibt es etwa „Aus Holbergs Zeiten“ von Edvard Grieg sowie die „Suite sense“ von Vittorio Cerrai zu hören, aber auch Takashi Kubotas „Tanz Suite Nr. 2 op. 21“ und „Jenseits des Regenbogens“ von Yasuo Kuwahara. Dabei wird das Orchester von einigen ehemaligen Spielerinnen und Spielern unterstützt, genauso wie von Sopranistin Nina Koufchristou. Mit ihr spielt die makoge die „Habanera“ aus Georges Bizets Oper „Carmen“ und das „Vilja-Lied“ von Franz Léhar.



Weggefährten und Freunde befinden sich an dem Abend im Publikum, darunter auch Dominik Hackner. Der Präsident des Bundes deutscher Zupfmusiker (BDZ) nimmt das Abschiedskonzert zum Anlass und würdigt Detlef Tewes' „besonderen Verdienste der letzten 40 Jahre im Bereich der Zupfmusik“. So habe Tewes zum Beispiel das professionelle Dirigieren in den Zupforchestern groß gemacht und etliche Kollegen ausgebildet. Hackner überreicht ihm als Dank die BDZ-Verdienstmedaille in Gold, die nur sehr selten vergeben werde.

Gut 250 Zuhörerinnen und Zuhörer spenden großen Applaus – und zum Abschluss des Konzertes bedanken sie sich auch mit Standing Ovations. Mit „Danza Espagnola“ und dem namensgebenden „Thank you for the music“ gibt es dann auch gleich zwei Zugaben, mit denen sich dann das Orchester verabschiedet.



Wenn Detlef Tewes auf die gemeinsame Zeit zurückblickt, dann sieht er vor allem eines: die Zusammenarbeit mit vielen talentierten Musikern und die Verbundenheit mit einem treuen Publikum. Und so sagt er: „Ich verabschiede mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge – in dem Wissen, dass Musik uns auch weiterhin verbinden wird, wo auch immer unsere Wege hinführen.“

www.makoge-wuppertal.de

www.detlef-tewes.de

Forum NRW 2025 - safe the date!

Auch in 2025 findet das BDZ-Sommerseminar "Forum NRW" unter der künstlerischen Leitung von Marijke & Michiel Wiesenekker wie in den vergangenen Jahren statt:

vom Montag, den 21.07.2025 bis Freitag, den 25.07.2025

in der CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal.

Der Flyer dazu folgt in Kürze - für weitere Informationen: m.a.wiesenekker@t-online.de

Termin unbedingt vormerken!

**Seit 100 Jahren mittendrin:
Das Mandolinorchester Hennef-Kurscheid
1924 e.V.**

Bericht: Rita Korte



Seit 100 Jahren ist das Mandolinorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. eine feste Größe im reichen Musikleben des deutschen Amateurmusikierens!

Alles begann im Jahre 1924 in einem Dorf namens Kurscheid, heute zur Stadt Hennef gehörend. Eduard Höhner gründete hier mit 25 jungen und noch unverheirateten Männern den „Wanderclub Heimatklänge“.

Die Entwicklung vom Wanderklub zum künstlerischen Zupforchester mit der Darbietung anspruchsvoller Kompositionen prägten namhafte Dirigenten und Dirigentinnen:

Von 1968 – 1983 Rudolf Steinbüchel, der Dank fachlicher und menschlicher Qualifikation das Orchester zu musikalischer Reife führte.

Von 1982 – 2007 Albert Seibert, der das gute spielerische Niveau weiter ausbauen konnte und richtungweisende Impulse gab.

Von 2007 bis 2023 führte Elke Limbach das Orchester zu seiner heutigen Blüte.

Mit Beginn des Jahres 2024 hat die aus St. Petersburg stammende Anna Burova die musikalische Leitung unseres Orchesters übernommen. Anna studiert Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Im Jubiläumsjahr 2024 wurde dem Mandolinorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. durch den

Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier die PRO MUSICA-Plakette verliehen „als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung des kulturellen Lebens.“

Nach der letzten Schallplattenaufnahme im Jahr 1984 „Romanzen und Lieder“ haben wir unser Jubiläumsjahr 2024 mit einem neuen Tonträger, mit der CD „100 Jahre Mandolinorchester Hennef Kurscheid 1924 e.V.“, gekrönt. Die CD kann unter <https://www.mandolinorchester-hennef-kurscheid.de/cd> bestellt werden.

(Anm. d. Red.: siehe auch angefügten Flyer!)

Unsere Jubiläumsfeier fand am 9.11.2024 in Hennef in Meys Fabrik statt. Das Konzertprogramm gestaltete zunächst das Projektensemble „Musizierender Rhein-Sieg-Kreis“ unter der Leitung von Eva Pischel mit Werken von Bruno Szordikowski, Amanda McBroom sowie einem Traditional.

Danach gab das Mandolinorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. unter der Leitung von Anna Burova das „Violinkonzert in d-Moll“ von Johann Sebastian Bach, in einer Bearbeitung für Solo-Mandoline und Zupforchester durch Prof. Dr. Hermann Dechant, Elke Limbach und Takaya Urakawa. Solistin war Kerstin Draken, seit ihrer Kindheit Mitglied des Mandolinorchesters Hennef Kurscheid und Schülerin von Elke Limbach. Sie war mehrfach – mit voller Punktzahl – Jugend musiziert-Bundespreisträgerin sowie Jungstudentin mit dem Hauptfach Mandoline an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Wuppertal.

Darüber hinaus gab das Orchester drei Originalkompositionen für Zupforchester:

„Autumn’s Smile“ im Jahre 2015 von Thimotheos Arvanitakis, Cesar Bresgens „Tanzstück für Zupforchester“ aus dem Jahre 1967 und die „Danza Cubana“, 2014 von Dominik Hackner geschrieben. Das begeisterte Publikum forderte zwei Zugaben: Wir gaben „Scampolo“ und „My Homeland“.

Nach dem Konzert gab es Sekt und Imbiss sowie eine vitale Aftershow-Party mit dem Amsterdams Gitaar en Mandoline Duo – Marijke und Michiel Wiesenekker.

**Mülheimer Zupfmusik-Festival
mit LandesMusikFest BDZ-NRW
und Jugend-Zupf-Treffen
in Mülheim an der Ruhr
vom 3. bis 5. Oktober 2025**

**SAVE-THE-DATE und
AUFRUF zur Teilnahme**

Der Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ) NRW und das Mülheimer Zupforchester (MZO) veranstalten in Kooperation vom 3. bis 5. Oktober 2025 ein gemeinsames Zupfmusikfestival in der Stadthalle in Mülheim an der Ruhr.

Ziel ist es, die Vielfalt der Zupfmusik des Landes Nordrhein-Westfalens zu präsentieren sowie nationale und internationale Gäste erstmals in Mülheim an der Ruhr zu versammeln. Zugleich wird das Mülheimer Zupffestival auch das Landesmusikfest 2025 des BDZ NRW sein, welches alle vier Jahre stattfindet.

Ein besonderer Schwerpunkt des Festivals liegt bei der Jugend, für die es zahlreiche Angebote geben wird, bei denen die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund steht. Im Rahmen dieses Festivals soll auch der Austausch zwischen „Jung und Alt“, zwischen „Neulingen“ und erfahrenen Zupfmusikern, ermöglicht und gefördert werden.

Teilnehmen können alle an der Zupfmusik interessierten Personen. Insbesondere Zupforchester und Jugendensembles aus NRW, aber auch Jugendensembles sowie jugendliche Zupfer (Mandoline, Mandola, Gitarre, Kontrabass) über NRW hinaus sind eingeladen, ihr Können zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und vielfältige Zupfmusik-Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen. Jedes teilnehmende Orchester/Ensemble hat eine Auftrittszeit von maximal 20 Minuten mit einem Programm freier Wahl.

Es wird ein attraktives, abwechslungsreiches Konzertprogramm geboten. Die besten Zupforchester NRWs werden ihre Musik präsentieren: Stilistisch sind keine Grenzen gesetzt. Ob romantische Werke, moderne Kompositionen, Folklore, Werke aus Renaissance, Barock, Klassik ... alles wird zu

hören sein.

Ein Projektorchester für Kinder, Jugendliche und erwachsene Musiker ermöglicht gemeinsame Erfahrungen und Spaß am Musizieren in einer großen Gruppe. Darüber hinaus werden Instrumentenbauer vor Ort ihre Instrumente präsentieren. Musikverlage sowie Musikgeschäfte werden Noten, Musikalien und Zubehör ausstellen und anbieten.

Mehrere Workshops werden sich insbesondere mit Themen der Jugend- und Nachwuchsarbeit beschäftigen. In Planung sind aktuell Mitmach-Workshops zu:

- Vorstellen u. Ausprobieren von Literatur für Jugendorchester
- Dirigieren für Anfänger
- Freies Spiel u. Improvisation mit Zupfinstrumenten

Auch zum Thema - 'Wo kann ich welche Fördermittel erhalten?' gibt es einen WS. Details folgen. Die Workshops werden von renommierten Dozenten geleitet.

Für Übernachtungen stehen in Mülheim an der Ruhr und Umgebung Hotels, Pensionen, Jugendherbergen und auch Ferienwohnungen zur Verfügung. Die Organisation/Buchung erfolgt durch die Teilnehmenden selbst. Im Bistro der Stadthalle werden Snacks und kleine Mahlzeiten sowie Getränke angeboten. Die Ruhrpromenade und Fußgängerzone sind fußläufig auf der andere Ruhrseite zu erreichen.

Für Eure Teilnahme meldet Euch und Euer Orchester bitte frühzeitig bei der Geschäftsstelle des BDZ-NRW unter: geschaeftsstelle@bdz-nrw.de an. Für Infos/Rückfragen zu musikalischen Inhalten wendet Euch gerne an: m.strauss@bdz-nrw.de

Die Veranstalter behalten sich vor, die Auswahl der auftretenden Gruppen und Orchester zu treffen. Wünsche zum Auftrittszeitpunkt können gerne mit der Anmeldung übermittelt werden, eine Berücksichtigung kann aber nicht zugesagt werden.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Zupfevent – erstmals in Mülheim an der Ruhr!

Arbeitsphase 4 SeniorenZupfOrchester NRW „altra volta“

Bericht: Petra Sterzenbach

Am 10. November 2024 traf sich das SeniorenZupfOrchester-NRW zu seiner letzten Arbeitsphase in diesem Jahr in der CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe in Wuppertal.



Unter der Leitung von Maxim Lysov und dem Dozententeam erarbeiteten bzw. perfektionierten wir folgende Werke:

Yurubi von José Antonio Zambrano Rivas, **Indian Summer** – Suite für Zupforchester von Klaus Schindler, **Baba Jaga** und **Das große Tor von Kiew** aus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski.

Wir begannen mit dem Stück „Yurubi“, das wir bereits in der letzten Arbeitsphase im September erarbeitet hatten und das deshalb recht gut gelang. Weiter ging es mit dem Satz „Das große Tor von Kiew“. Die Tatsache, dass das Stück in Es-Dur gesetzt ist, also drei b enthält, forderte von allen Stimmen große Konzentration. Nach einer kurzen Kaffeepause folgte die Erarbeitung von „Indian Summer“.

Zurück aus der wohlverdienten Mittagspause begannen wir mit den Stimmproben, wobei Michiel Wiesenekker die Gitarren übernahm. Wir Gitarristen erarbeiteten Einzelheiten in das „Das große

Tor von Kiew“ und übten bei „Indian Summer“ vor allem Schlagtechniken ein.



Nach den Stimmproben ließen wir uns zunächst Kaffee und Kuchen schmecken, um uns dann im letzten Teil der Arbeitsphase gemeinsam intensiv den Stücken „Indian Summer“ und „Baba Jaga“ zu widmen.



Die nächste Arbeitsphase findet am 8. März 2025 im Wuppertaler Hof (Hans-Dietrich-Genscher-Platz 5, 42283 Wuppertal) statt. Diese Probe dient zur Vorbereitung auf die geplante Teilnahme von „altra volta“ am „Euregionaal Mandoline en Gitaar Festival“ am 22. u. 23. März 2025 in Stein, NL.

Ehrungen im BDZ-NRW

Geehrt werden durften folgende Jubilare:

Aus dem **Mandolinen- und Gitarrenorchester 1956 Hamm-Bockum-Hövel** Herr **Josef Soester** mit dem Ehrenbrief für 50-jähriges Wirken.

Der BDZ-NRW (*Anm. d. Red.: und insbesondere auch der Redakteur dieser Ausgabe, der zu seinen Studienzeiten mehre Jahre lang in diesem tollen Orchester mitspielen durfte!*) gratuliert ganz herzlich!

Aktuelles vom Landesmusikrat**Broschüre „Musik bewegt“
des Deutschen Musikrats**

In einer neuen, gemeinsamen Informationsbroschüre des Deutschen Musikrats e.V. und Deutscher Musikrat gGmbH erfahren Sie mehr über die Bandbreite der Aufgaben des Deutschen Musikrats. Der DMR besteht seit 70 Jahren und ist der größte nationale Dachverband der Musikkultur weltweit. Er vertritt die Interessen von über 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und tritt für ein starkes und vielfältiges Musikleben in Deutschland ein. Mit der musikpolitischen Arbeit ebenso wie mit den 13 langfristig angelegten Projekten engagiert er sich für musikalische Bildung und Teilhabe an der Welt der Musik, für Begegnung und Austausch und setzt sich für gute Rahmenbedingungen und passende Förderung des Musiklebens ein.

Außerdem steht der Deutsche Musikrat Politik und Zivilgesellschaft mit Information, Service und Beratung zur Seite. Seine Mission: das Musikleben in Deutschland nachhaltig bewahren, stärken und weiterentwickeln – in der Überzeugung, dass Musik zum gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie zu Demokratie, Frieden und Verständigung in Europa und der Welt beiträgt.

Die Broschüre „Musik bewegt. Der Dachverband des Musiklebens in Deutschland stellt sich vor“ können Sie online hier lesen:

<https://www.musikrat.de/media/publikationen>

**Ausschreibung der Stelle der
Direktorin / des Direktors (w/m/d)
der Landesmusikakademie NRW**

An der Landesmusikakademie NRW „Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V. ist die Stelle der Direktorin / des Direktors (w/m/d) zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Wir bieten Ihnen:

Die Landesmusikakademie NRW wirkt für ganz NRW als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort insbesondere für Amateurmusik sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Das großzügige Angebot an Sälen, Funktionsräumen, Übernachtungsmöglichkeiten mit Verpflegung, Musikbibliothek und Tonstudio steht allen Arten von Ensembles und Chören für Gastbelegungen zur Verfügung. Die Landesmusikakademie NRW verfügt derzeit über 10 hauptamtliche und rund 30 nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der Einrichtung ist der Verein Landesmusikakademie NRW „Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V., Mitglieder des Vereins sind der Landesmusikrat NRW, der Kreis Borken und die Gemeinde Heek.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **08.12.2024** online an den Kreis Borken, Fachdienst Personal:

<https://karriere.kreis-borken.de/jobposting/>

Weitere Informationen unter diesem Link:

<https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/ausschreibung-der-stelle-der-direktorin-des-direktors-w-m-d-der-landesmusikakademie-nrw>

Aktuelles vom BMCO

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"

Aktuelle Förderprogramme

Eine Übersicht über die vom BMCO aktuell angebotenen Förderprogramme gibt es unter:

<https://bundemusikverband.de/foerderung/uebersicht-foerderprogramme-2024/>

**Aktuelles von der DSEE
(Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt)**

Aktuelle Förderprogramme

Eine Übersicht über die von der DSEE aktuell angebotenen Förderprogramme gibt es unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/>

Termine Landes- und Bezirksorchester

JugendZupfOrchester NRW

- 21.-23.02.25:** Play-In! mit Junioren-Zupforchester in Jugendherberge Neuss
- Mrz/Apr 25:** Probenstag zur Vorbereitung der Konzertreise nach Italien
- 21.-27.04.25:** Konzertreise nach Montepulciano Palazzo Ricci
- 26.04.25:** Abschlusskonzert in Montepulciano
- 18.-23.08.25:** Sommerarbeitsphase im Haus Altenberg
- 11.-17.10.25:** Herbstarbeitsphase im Haus Venusberg, Bonn
- 17.10.25:** Konzert in St. Maria Magdalena, Bonn-Endenich

LandesZupfOrchester "fidium concertus"

- 08./09.03.25:** Wochenendprobenphase
- 05./06.04.25:** Wochenendprobenphase
- 17./18.05.25:** Wochenendprobenphase
- 03./04.10.25:** Arbeitsphase und Auftritt beim Landesmusikfest in Mülheim
- 29./30.11.25:** Wochenendprobenphase

08.03.25: Wuppertaler Hof, Hans-Dietrich-Genscher-Platz 5, 42283 Wuppertal, 10-18 Uhr

Diese Probe dient zur Vorbereitung auf die geplante Teilnahme von „altra volta“ am „Euregional Mandoline en Gitaar Festival“ am 22. u. 23. März 2025 in Stein, NL.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler werden wie immer gerne gesehen.

Anmeldungen bitte an:
Ursula Schmitt BDZ NRW
Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO)

NRW „altra volta“
Telefon: 0 22 41 / 460 70
Mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

--.-- Aktuelle Termine sind noch in der Planung und werden nach Veröffentlichung umgehend bekannt gegeben.

Konzerte sind noch in Planung.

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an:
barbara@konetzny.de

Aus unseren Vereinen

Anm. d. Red.: Unter dieser Rubrik des Flotten Zupfers möchten wir unseren Mitgliedsvereinen nicht nur Gelegenheit bieten, über besondere Aktivitäten zu berichten – die Redaktion freut sich stets über entsprechende Zusendungen -, es darf gerne auch über besondere Konzerte vor- und nachberichtet werden.

**Zupfensembles der Folkwang Musikschule
Essen und der Bergischen Musikschule
Wuppertal musizieren gemeinsam.**



Zu einer musikalischen Reise durch die Galaxis mit großem Zupfensemble wird das Publikum hier mitgenommen. Bekannte Melodien aus dem Universum von Star Wars und Star Trek werden dabei ebenso erklingen wie die Titelmusik der „Raumpatrouille Orion“.

Die Kooperation zwischen den Zupfensembles der Folkwang Musikschule der Stadt Essen und der Bergischen Musikschule Wuppertal besteht nun schon seit 8 Jahren. Zahlreiche Konzerte und gemeinsame Projekte wie ein Konzertfilm wurden zusammen realisiert. Jedes Jahr im Herbst treffen sich die beiden Ensembles zu einem großen Konzert mit Mandolinen, Gitarren, Harfen und Bässen.

Samstag, 7. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Maschinenhaus Essen
Wilhelm-Nieswandt-Allee 100
45326 Essen

Bitte beachtet auch den anhängenden Flyer!

**MGO Dortmund e.V. + ZO Kirchhellen
Weihnachtswintermärchen**

WEIHNACHTSWINTERMÄRCHEN - so heißt das Weihnachtskonzert im klingenden Aplerbeck vom Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V. unter der Leitung von Nicola Stock und Iain Lennon in Kooperation mit dem Zupforchester Kirchhellen. Entdecken Sie die vielfältigen Seiten der Mandolinen- und Gitarrenmusik, wie sie seit über 100 Jahren in Dortmund erklingt! Wir stimmen Weihnachten von ganz unterschiedlichen Saiten an: es startet besinnlich mit dem traditionel-

len Adventslied "Macht hoch die Tür" und amerikanischer Swing Sound läßt uns von "White Christmas" träumen. Über altenglische Christmasongs und einer Mandolinsymphonie landen wir schließlich im "Christmas Fairytale" - einem modernen Weihnachtsmärchen der Band "The Pokes". Erzählt wird die herzerwärmende Geschichte eines irischen Paares, was es noch gerade eben an Heilig Abend schafft, seinen Frieden und sein großes Glück in New York zu finden. Dies Lied beruht auf einer mutigen Wette der Pokes mit einem Musikerkollegen, es zu schaffen, einen überzeugenden Weihnachts-Welt-Hit zu schreiben. Abgerundet wird das Konzert mit einigen liebenswerten traditionellen Weihnachtsliedern. Kurzum: Klänge für Jung und Alt voller Märchen mit und rund um Weihnachten.

Wie es dazu kam: Im Sommer 2024 hatte das Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund die Gelegenheit, im Rahmen der AUSZEIT zu musizieren, was uns so gut gefiel, dass wir direkt wiederkommen wollten. Um noch mehr Klangfülle und Weihnachtszauber in die Georgskirche zu bringen, wird sich uns das befreundete Zupforchester Kirchhellen bei dieser Aufführung anschließen am 14.12.2024 um 17:00 Uhr in der Georgskirche, Ruinenstr. 37, 44237 Dortmund. Der Eintritt ist frei. Kontakt: presse@dortmunder-zupfmusik.de

**Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V.
Adventskonzert 15.12.2024**



In der Besetzung eines Doppelquartetts, plus Dirigent, präsentiert der „Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V. zum 3.Advent, öffentlich vorweihnachtliche Klänge in der Kapelle des St.-Elisabeth-Heims in Frechen Königsdorf, Dechant-Hansen Allee 16.

Am Sonntag, den 15.Dez. 2024 um 16:00 Uhr Beginn, Einlass ist um 15:30 Uhr, kostenfrei.



Kleinanzeigen

Keith Harris verkauft eine **Vinaccia Mandoline**, Baujahr laut Innenetikett: 1929, exzellenter Zustand, gekehler Korpus, Hochwertiges Instrument aus einer Glanzzeit der Firma.

Innenetikett:

Flli Vinaccia fu Ple & Co.

Fabricanti di strumenti armonici

Fornitori della R.Casa d'Italia

Primo Premio Chicago 1893 Primo Premio a Londra 1898

Via Chiatamone 32

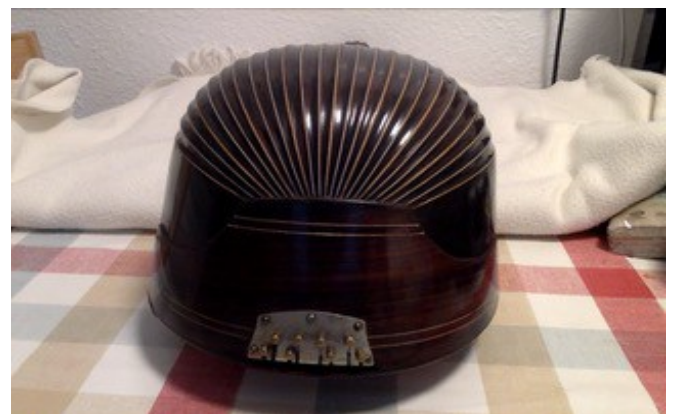
Napoli - Anno 1929

Preis 4.000,-€

Kontakt:

Telefon: 06421 952344

Mail: keithharris@gmx.de



Konzerttermine BDZ-NRW

12.12.24, 19:30 Uhr: Gitarrenabend der Studierenden der Klasse Denis Schmitz im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

14.12.24, 17 Uhr: Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund und Zupforchester Kirchhellen, „Weihnachtswintermärchen“, Georgskirche, Ruinenstr. 37, 44287 Dortmund

15.12.24, 16 Uhr: Weihnachtskonzert Mandolinen Orchester Frechen mit dem 1. Kölner Shantychor im Stadtsaal Frechen, Kolpingplatz 1, 50226 Frechen

15.12.24, 17 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar in der Pfarrkirche St. Adelgundis, Friedhofstr., Jülich-Koslar

15.12.24, 16 Uhr: Adventskonzert Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V. in der Kapelle des St. Elisabeth-Heims, Dechant-Hansen-Allee 16 in Frechen-Königsdorf

15.12.24, 17 Uhr: Adventliches Konzert Kölner Mandolinenorchester „Harmonie“ in der Marienkirche, Marienberger Weg 12, 50767 Köln-Lindweiler

21.12.24, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester 1921 Kuchenheim e.V. in der ev. Kirche Bad Münstereifel, Langenhecke 33, 53903 Bad Münstereifel

22.12.24, 15 Uhr: Weihnachtskonzert des Orchesters und des Ensembles The Strings mit dem Meerssener Männerchor unter der Leitung von John Gerits und den Solisten Leoniek Hermans, Jan Tom Fernhout und Andrea Poddighe (Bariton) im MFC de Grous, Heerstraat Centrum 38, Stein (NL)

05.01.25, 17 Uhr: Nachweihnachtliches Konzert Mandolinenorchester 1921 Kuchenheim e.V. in der Pfarrkirche St. Nikolaus, 53881 Kuchenheim

05.01.25, 17 Uhr: Mandolinenorchester „Bergesklänge“ Overath-Hurden: „Konzert an der Krippe“, in der kath. Kirche St. Barbara, Lauseherstr. 1, 51491 Overath-Steinenbrück

12.01.25, 17 Uhr: Konzert Kölner Mandolinenorchester „Harmonie“ an der Krippe, Kirche Christ König, Altonaer Str. 61, 50737 Köln-Longerich

19.01.25, 11 Uhr: Gitarrenmatinée mit Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Goran Krivokapic im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

20.01.25, 19:30 Uhr: Mandolinenabend „Winterzauber“ der Studierenden der Mandolinenklassen Prof. Caterina Lichtenberg und Annika Hinsche nebst Gästen im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

01.02.25, 18 Uhr: Gitarrenabend der Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Gerhard Reichenbach im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





FRANK - PETER DIETRICH

..... 

MARKUS DIETRICH

Gitarren
Mandolinen
Lauten
Gamben

Erlbach/Vogtland
Eubabrunner Str. 50
D-08258 Markneukirchen
Telefon: +49(0)37422 6141
dietrich@gitarre-laute.de

www.gitarre-laute.de